

Am 27.06.2011 wurden die „Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen“ zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Seitdem beschäftigen sich engagierte Bürger mit der Vermittlung unserer Welterbe-Fundstätte Litzelstetten-Krähenhorn an die Mitbürger und Gäste. Neben vielen anderen Aktivitäten wurde die Realisierung eines 3D-Alpenreliefs in Bronze mit allen 111 Fundstätten des UNESCO-Welterbes auf den Weg gebracht. Es findet seinen Platz auf der Terrasse vor dem Rathauseingang in Litzelstetten.

Das Konzept wurde in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege erstellt, vom Litzelstetter Ortschaftsrat einhellig begrüßt, die Modellrealisierung in Kooperation mit der HTWG Hochschule Konstanz durchgeführt und eine geeignete Bronze gießerei gefunden. Die Finanzierung konnte unser Förderverein mit Hilfe vieler Spender und Sponsoren sowie Fördergeldern aus dem Ortschaftsbudget, von Stadt und Landkreis Konstanz sicherstellen.



Unser Konzept sah von Anfang an vor, dass das Modell für den Bronzeguss neutral und für alle 111 Fundstätten verwendet werden kann. Das imposante Modell ist 170 x 95 cm groß, hergestellt aus robustem Material für den Formen- und Prototypenbau und ca. 80 kg schwer.

Alle 111 Fundstätten sind im Modell mit Polsternägeln markiert, wobei die jeweils eigene Fundstätte durch einen andersfarbigen Nagel gekennzeichnet werden kann. Auf Beschriftungen auf dem 3D-Relief haben wir bewusst komplett verzichtet.



Unser Förderverein leiht das Modell gerne gegen eine kleine Tagesgebühr für Veranstaltungen Dritter aus. Für den sicheren Transport wurde eigens eine stabile Holzbox

angefertigt (200 x 100 x 20 cm).

Gerne können wir auch die Anfertigung eines weiteren Gussabdrucks in einem Material Ihrer Wahl besprechen.

„PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN UM DIE ALPEN“



WELTERBE
Litzelstetten-Krähenhorn

Förderverein
Pfahlbau-Welterbestätten
Litzelstetten-Krähenhorn e.V.

c/o Augustaweg 6
78465 Konstanz-Litzelstetten
Tel.: +49-(0)7531-697171
Email: post@litzelstetten-kraehenhorn.de
www.litzelstetten-kraehenhorn.de

vs210822

Litzelstetten-Krähenhorn

Welterbe-Fundstätte am Bodensee - 1899 entdeckt - um 1950 erstmals von Hermann Schiele kartiert - Tauchsondagen des Landesamts für Denkmalpflege 2003/2004, Funde aus der Zeit von 3960 - 3805 v. Chr.

UNESCO-Welterbe



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Prähistorische Pfahlbauten
um die Alpen
Welterbe seit 2011

... ein immenses Potenzial
für spätere Forschungen
durch 111 unter Wasser
oder in Mooren erhaltene
Fundstätten von Pfahlbau-
Siedlungen aus der Zeit von
4300 - 600 v. Chr. ...

- Darstellung des UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ an einer öffentlichen, jederzeit zugänglichen und gut frequentierten Stelle
- Einheimische, Besucher und Gäste werden auf die verborgenen Welterbe-Fundstätte aufmerksam gemacht
- der Ort gewinnt mit dem 3D Alpen-Relief eine Attraktion
- unabhängig von den Pfahlbauten wird eine eindrucksvolle Perspektive auf die Region gezeigt, in der wir heute leben

- als Ergänzung zu schriftlichen Informationen und anderen Präsentationen trägt das Alpenrelief zur Bildung bei
- es wird vermittelt, dass das Welterbe aus der Gesamtheit der 111 Fundstätten um die Alpen besteht
- es wird die damalige Bedeutung des südlichen und nördlichen Alpenvorlandes für die Besiedlung in der ganzen West-/Ost-Ausdehnung der Alpen vermittelt
- die Installation ist barrierearm und rollstuhlgeeignet

- es wird angeregt, über Siedlungsströme und Handelswege zwischen Süd und Nord, West und Ost nachzudenken
- es wird angeregt, über die Hindernisse nachzudenken, die sich den Menschen damals in den Weg stellten und wie man diese überwinden oder umgehen konnte
- die Ausführung des Reliefs erfolgte in wissenschaftlich fundierter, kreativer und künstlerischer Zusammenarbeit mit der HTWG Konstanz und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart